

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Januar 1955

Nummer 3

Datum	Inhalt	Seite
29. 12. 54	Verordnung zur Bestimmung der Einleitungsbehörde für die nicht wieder beschäftigten ehemaligen Beamten der kommunalen Vollzugspolizei.	5
21. 12. 54	Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten der Staatshochbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.	5
17. 12. 54	Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Nachtrag zu den der Köln-Bonner Eisenbahnen Aktiengesellschaft am 11. Februar 1905, 8. Januar 1908 und 10. Juni 1908 erteilten Konzessionsurkunden, betreffend: anderweitige Einführung der Rheinuferbahn und der Vorgebirgsbahn in die Stadt Bonn.	5
10. 1. 55	Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Bußgeldverfahren bei Viehzählungsverstößen.	6
7. 1. 55	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis.	6

Verordnung zur Bestimmung der Einleitungsbehörde für die nicht wieder beschäftigten ehemaligen Beamten der kommunalen Vollzugspolizei.

Vom 29. Dezember 1954.

Auf Grund des § 32 Abs. 2 der Disziplinarordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (DONW) für Beamte und Richter vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 415) wird verordnet:

§ 1

Einleitungsbehörde ist für die nicht wieder beschäftigten ehemaligen Beamten der kommunalen Vollzugspolizei, die ihre Planstelle am 8. Mai 1945 im Gebiet des heutigen Landes Nordrhein-Westfalen hatten, der Regierungspräsident, in dessen Bezirk die letzte Dienststelle des Beamten ihren Sitz hatte.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1954 in Kraft.

Düsseldorf, den 29. Dezember 1954.

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Meyers.

—GV. NW. 1955 S. 5.

Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten der Staatshochbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vom 21. Dezember 1954.

Auf Grund der mir durch § 3 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7. September 1954 (GV. NW. S. 307) erteilten Ermächtigung wird verordnet:

§ 1

Die Ausübung der Befugnis zur Ernennung, Entlassung und Versetzung in den Ruhestand der planmäßigen Beamten der Besoldungsgruppen A 6 bis A 8 der Staatshochbauverwaltung übertrage ich auf die Regierungspräsidenten, je für ihren Geschäftsbereich.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1955 in Kraft.

Düsseldorf, den 21. Dezember 1954.

Der Minister für Wiederaufbau:
Weyer.

—GV. NW. 1955 S. 5.

Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Nachtrag zu den der Köln-Bonner Eisenbahnen Aktiengesellschaft am 11. Februar 1905, 8. Januar 1908 und 10. Juni 1908 erteilten Konzessionsurkunden,

betreffend: anderweitige Einführung der Rheinuferbahn und der Vorgebirgsbahn in die Stadt Bonn.

Auf den Antrag vom 21. April 1954 wird der Köln-Bonner Eisenbahnen Aktiengesellschaft gemäß § 4 Allgemeines Eisenbahngesetz vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225) vorbehaltlich der Rechte Dritter und nach Maßgabe des geprüften Bauplanes die Genehmigung zur anderweitigen Einführung der Rheinuferbahn und der Vorgebirgsbahn in die Stadt Bonn erteilt.

Die Genehmigung erstreckt sich auf

- den Bau und Betrieb einer beim Bahnhof Bonn Nord der Rheinuferbahn abzweigenden, dem Personenverkehr dienenden Hauptbahn nach Bonn West,
- den Bau und Betrieb einer beim Bahnhof Bonn-Dransdorf der Vorgebirgsbahn abzweigenden, dem Personenverkehr dienenden Nebenbahn nach Bonn West,
- die Herstellung der Gleisverbindung von Bonn West zur Endstrecke nach Bonn Endbahnhof,
- die Stilllegung und den Abbau der Teilstrecke von Ellerbahnhof bis zur Teilstrecke von Bonn West nach Bonn Endbahnhof,
- die Schließung des Bahnhofs Bonn Ellerbahnhof für den Personenverkehr und
- die Umwandlung der als Hauptbahn genehmigten Teilstrecke von Abzweigung bei Bonn Nord bis Bonn Ellerbahnhof in eine Nebenbahn.

Für die neuen Verbindungsstrecken gelten die in den bisher erteilten Konzessionsurkunden enthaltenen Bestimmungen.

Die Verwaltungsgebühr wird besonders festgesetzt.

Düsseldorf, den 17. Dezember 1954.
Az.: IV/6c 374—101/5

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Im Auftrage: Rademacher.

— GV. NW. 1955 S. 5.

Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Bußgeldverfahren bei Viehzählungsverstößen.

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat durch Verordnung vom 1. Dezember 1954 (GV. NW. S. 345) mit Wirkung vom 16. Dezember 1954 für die Ahn-

dung von Ordnungswidrigkeiten bei der Durchführung von Bundesstatistiken die zuständigen Verwaltungsbehörden im Sinne des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten bestimmt. Damit sind diese Behörden auch zuständig für das Bußgeldverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen § 9a Abs. 1 des Gesetzes über Viehzählungen in der Fassung vom 2. August 1951 (BGBl. I S. 481).

Ich hebe daher mit Wirkung vom 16. Dezember 1954 meine Anordnung vom 10. April 1952 (MBl. NW. S. 415) betr. Bußgeldverfahren bei Viehzählungsverstößen (GV. NW. 1952 S. 83) auf.

Düsseldorf, den 10. Januar 1955.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen:

In Vertretung: Dr. Wegener.

— GV. NW. 1955 S. 6.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. Januar 1955

Aktiva				Passiva			
(Beträge in 1000 DM)							
Veränderungen gegen- über der Vorwoche				Veränderungen gegen- über der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	584 070	—	÷ 210 957	—	—	—
Postscheckguthaben	—	3	—	—	478	—	—
Inlandswechsel	—	513 993	—	—	56 513	—	—
Wertpapiere							
a) am offenen Markt							
gekauft	2 628		—				
b) sonstige	73	2 701	—	—			
Ausgleichsforderungen							
a) aus der eigenen Um- stellung	613 323		—	1			
b) angekaufte	5 580	623 903	—	63	—	62	
Lombardforderungen gegen							
a) Wechsel	1		—	700			
b) Ausgleichsforderungen	4 611		—	843			
c) sonstige Sicherheiten	5	4 617	—	21 084	—	20 941	
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—			
Sonstige Vermögenswerte	—	63 520	—	—	638		
		<u>1 820 807</u>		<u>+ 132 323</u>			
Grundkapital	—	65 000	—	—			
Rücklagen und Rückstel- lungen	—	103 909	—	—			
Einlagen							
a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter*)	1 370 940		—	+ 130 832			
b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	285		—	+ 90			
c) von öffentlichen Ver- waltungen	39 909		—	30 435			
d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	20 000		—	+ 13 062			
e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	89 101		—	+ 8 530			
f) von ausländischen Ein- legern	87 029	1 607 264	—	+ 14 868	—	+ 136 947	
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	6 459	—	—	—	4 394	
Sonstige Verbindlichkeiten	—	38 175	—	—	—	230	
Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln	(170 001)	—	—	(+ 2 065)	—	—	
		<u>1 820 807</u>		<u>— 132 323</u>			

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz
im Durchschnitt des Monats Dezember 1954
Veränderungen gegen-
über dem Vormonat:
Reserve-Soll 145 308 — 9 116
Reserve-Ist 227 648 — 97 961

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz
im Durchschnitt des Monats Dezember 1954
Veränderungen gegen-
über dem Vormonat:
Reserve-Soll 933 355 + 4 991
Reserve-Ist 1 008 476 + 43 403
Überschußreserven 75 121 + 43 412
Summe der Überschrei-
tungen 75 563 + 43 499
Summe der Unterschrei-
tungen 742 + 87
Überschußreserven 75 121 + 43 412

Düsseldorf, den 7. Januar 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Geiselhart. Fessler. Braune.

— GV. NW. 1955 S. 6.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5—11. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM Ausgabe B 4,20 DM.